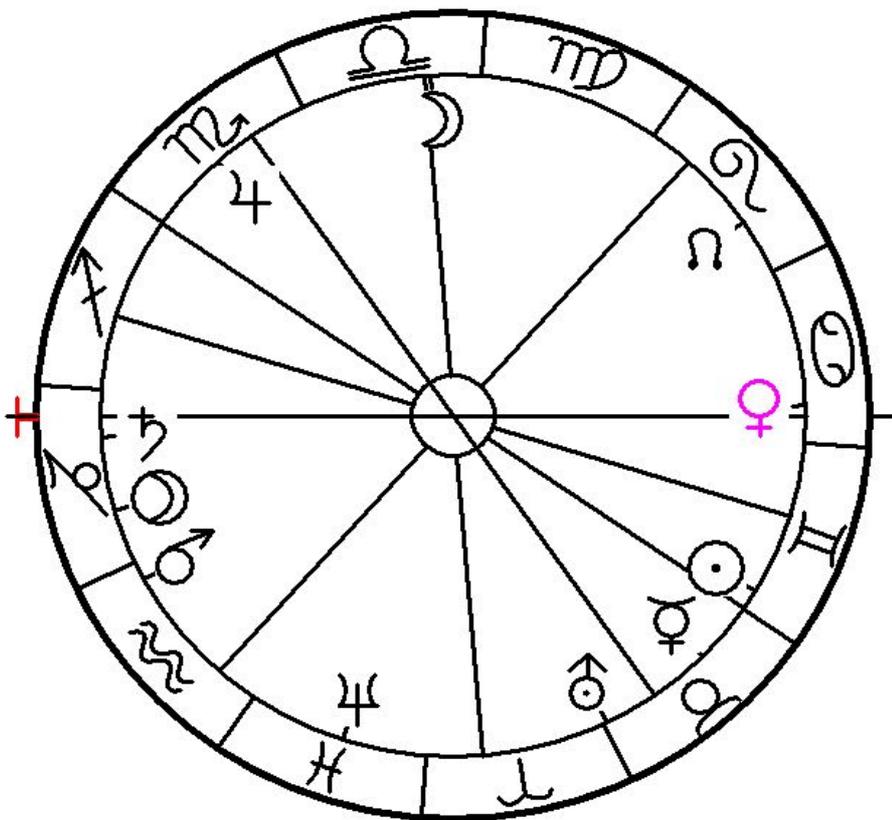


Die europäische Datenschutzgrundverordnung als „Virtuelle Guillotine“

2. Teil



So, kommen wir also zum zweiten Teil der Besprechung der Datenschutzgrundverordnung, diesmal in tiefer Nacht von unterwegs ins weltweite Gewebe eingespeist, weil ich mal wieder in einem meiner anderen beruflichen Daseinsfelder einbezogen bin, nämlich den Welten des Films. Zum Thema Film und Astrologie werde ich demnächst einmal einen Beitrag machen.

Aber zurück zur „Datenschutzgrundverordnung“.

Wir wollten schauen, ob wir etwas finden würden an dem Punkt, an dem der Pluto in der heutigen Datenschutzgrundverordnung herumlungert.

Der Pluto steht in dieser Verordnung-Horoskop wie schon erkannt auf 20,8 Grad Steinbock.

Von diesem Punkt aus, entläßt er ein Thema oder mehrere Themen, also Zeitgestalten in die Öffentlichkeit, entläßt sie auf die Bühne der Öffentlichkeit, so daß sie für uns alle zugänglich werden.

Ich hatte schon früher einmal erläutert, daß der Pluto oder das Prinzip oder der Archetyp, den er verkörpert, zwar einerseits die Ausgabestelle ist, die die Gestalten eines Geschehens (die er vom Schützen montiert bekommen hat) in die Öffentlichkeit entläßt, aber zugleich auch als eine Art Saugnapf funktioniert und von dem Punkt aus, an dem er steht, unerlöste ältere Inhalte hochholt und in die Gegenwart und die gegenwärtige Öffentlichkeit bringt.

Der Tierkreis funktioniert in dieser Hinsicht ja wie ein Speichermodul, eine Speicherstruktur, in der, wie in einem morphogenetischen Feld, Themen, auch aus früheren Zeiten, gespeichert sind.

Haben zu bestimmten Zeiten mit bestimmten Konstellationen an bestimmten Punkten im Tierkreis Ereignisse stattgefunden, dann sind die Themen und die Frequenzfelder dieser Ereignisse in oder an diesen Tierkreispunkten gespeichert. Sind die Themen eines mal stattgefunden habenden Ereignisses nicht komplett erlöst, also umgesetzt worden, bleiben die Reste dieser Themen auf Widervorlage wie in einem Archiv liegen und wenn der Pluto über diese Punkte läuft, werden die entsprechenden Themen wieder aus dem Archiv geholt und als Zeitgestalt erneut in die Gegenwart ausgeliefert oder genauer: zu der aktuellen Zeitgestalt addiert, also in die akute Zeitgestalt zusätzlich mit eingebracht – so jedenfalls nach meiner persönlichen Theorie, welche mir aber nach Beobachtung und Herleitung recht schlüssig erscheint und sich bislang zu bestätigen scheint.

Natürlich hat das Pluto-Prinzip (unabhängig von der Licht- und Schattenseite, also höherer oder tieferer Frequenz bzw. Oktave) auch zwei Funktionen (so, wie das Marsprinzip einerseits der Eröffner des physischen Raumes und andererseits der Zerstörer der äußeren Form und der das Wassermannprinzip das Prinzip des Schöpfens neuer Inhalte und zugleich das Prinzip des Aufhebens überlebter Ordnungen und Maße ist) – je nachdem aus welcher Richtung die Prinzipien „tätig“ sind.

Als Auslieferer und Herrscher der Zeitgestalt und des öffentlichen Geschehens ist der Pluto tätig, wenn man den Tierkreis in Uhrzeigerrichtung deutet, also im Döbereinerschen „Weg der Aprodite“.

Im Gegenlauf, gegen die Uhr, ist das Pluto-Prinzip dann treffender das Bild des Hades, also des Todes. Die Frage ist allerdings: was ist der Tod? Und was stirbt, wenn das Pluto-Prinzip aktuell ist. Es ist natürlich nicht automatisch der körperliche, physische Tod, der dann aktuell wird, wenn das Plutoprinzip wirkt. Dann müßte ja jeder in der Phase zwischen 49 und 56 Jahren automatisch sterben.

Der Held im Film auf seiner Heldenreise stirbt ja auch nicht, wenn er dramaturgisch die zweite große Krise (Skorpion/Pluto-Phase) durchläuft, um dann danach die helle große Brücke in Richtung Heimkehr zu betreten (Schütz/Jupiter).

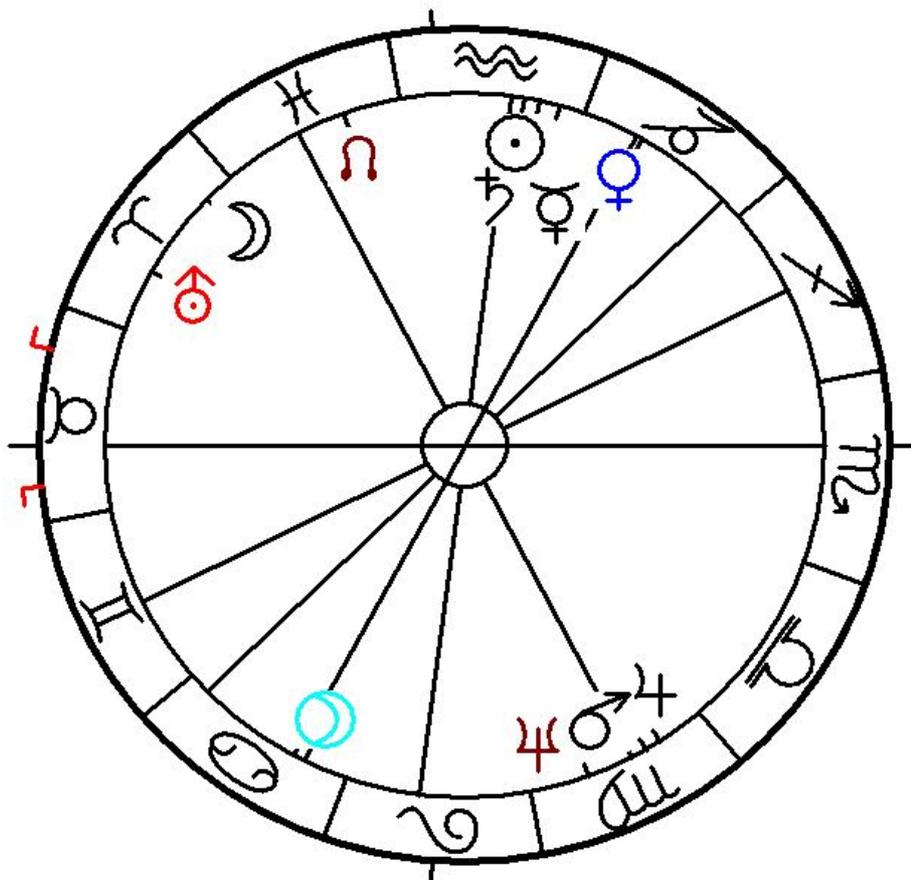
Der Held jeder Reise/Entwicklung, wo wie auch wir alle, durchläuft, auf jedem Weg oder bei jedem Prozess, auf den er sich einläßt, insgesamt 36 Schritte mit präzise angelegten Aufgaben und Herausforderungen, welche sich sehr konkret beschreiben lassen. Ich habe dies in einem eigenen System, welches ist aus der Film- und Theaterdramaturgie heraus entwickelt haben gemacht. Dazu wird es in Bälde ein Kartensystem geben, mit dem sich, nach bisheriger Erfahrung und vielfacher Testung recht solide arbeiten läßt.

Zurück zur Datenschutzgrundverordnung.

Der Pluto steht also in der Datenschutzgrundverordnung auf 20,8 Steinbock. Nun fragen wir uns: Hat irgendwann in der Vergangenheit einmal irgendwas stattgefunden, was besonders prägnante Thematiken zeigte und was das Plutoprinzip heute wieder aus dem 20,8-Grad-Steinbock-Archivregal holen und damit thematisch weiterführen könnte ...?

Wir fragen weiterhin: wann standen welche Planeten oder Häuserachsen auf 20,8 Grad Steinbock oder in der Nähe und haben dort was für Spuren hinterlassen, welche der heutige 20,8 Grad-Steinbock-Pluto ins Zeitgeschehen mit hinein mischen könnte?

Such, such, stöber, such ... Ah, sieh an, da entdecken wir einen schon länger zurückliegenden Zeitpunkt, der eine inhaltliche Resonanz zum Hintergrund der Datenschutzgrundverordnung haben könnte.



Im Horoskop dieses entdeckten schon etwas länger zurück liegenden Ereignisses/Zeitpunktes steht die Venus, welche entweder das Symbol für eine Gemeinschaft oder ein gemeinschaftliches Gefüge oder für eine Zeitgestalt sein könnte, auf 20 Grad Steinbock, also nur 0,8 Grad vom Plutostand der heutigen Datenschutzgrundverordnung, entfernt.

Die Venus steht in diesem Horoskop auch auf dem MC – dieser ist also damit auch an dem Punkt, an dem der Pluto der Datenschutzverordnung steht.

Der Aszendent des Ereignisses, von dem jetzt die Rede ist, steht (vermutlich) auf ca. 19-20 Grad Stier – also da, wo im Horoskop heutigen Datenschutzgrundverordnung der Merkur zu finden ist.

Wenn also unserer heutiger Datenschutzgrundverordnungs-Merkur, der, wie immer beim Merkur, auch das Prinzip der funktionellen Ausführung aller Regeln und Regelungen des

gemeinschaftlichen Lebens ist, wenn also dieser heutige Merkur unserer Datenschutzgrundverordnung auf dem Punkt dieses Aszendenten von diesem Ereignis von damals steht, dann müßte doch der Merkur von heute geneigt sein, in Resonanz zu stehen mit dem Aszendenten-Thema von damals ... oder nicht?

Schauen wir uns das Horoskop, von dem hier die Rede ist, einmal genauer an. Wir haben einen Aszendenten von 19-20 Grad Stier mit einer Venus auf Spitze 10. Hauses, in dem Bereich also, wo das, was Zeitgestalt werden soll, festgelegt/bestimmt wird. Es sieht also so aus, als wenn hier eine Art Gruppe oder Gemeinschaft die Bestimmung der Zeitgestalt übernimmt.

Was könnte das für eine Gruppe oder Gemeinschaft sein, die die Bestimmung der Zeitgestalt übernehmen will oder übernehmen wollte?

An dieser Venus im 10.Haus hängt ein Pluto. Die Gruppe hat offensichtlich ein Programm oder programmatischen vielleicht sogar ideologischen Hintergrund, auf alle Fälle hat die Gruppe ein oder mehrere Leitbilder, ist damit identifiziert oder Träger derselben. Eine weitere Facette von Venus-Pluto ist die scharfe Abgrenzung einer Gruppe nach Außen, sowohl real als auch von den Inhalten her. Döbereiner hat bei dieser Konstellation von Clanbildung gesprochen.

Der Pluto steht in Haus 4 = dem Bereich der Herkunft, des Empfindens, der individuellen Identität. Pluto in Haus 4 könnte man mit einer mit einem Leitbild identifizierten oder einem Leitbild oder einer Ideologie unterworfenen Empfindungswelt beschreiben. Es geht also um eine Gemeinschaft, die von einer von einem Leitbild fixierten Empfindungswelt unterfüttert ist. Was könnte man noch über dieses Leitbild sagen, das heißt, was zur näheren Auskunft mit dem Pluto noch so verbunden und gibt nähere Auskunft über ihn?

Am Pluto hängt der Neptun - das sieht nach einem Leitbild der Reinheit oder der Bereinigung aus. Wenn Pluto und Neptun vertauscht sein sollten, wie das bei Verdrängungen laut Döbereiner ja oft passiert, dann würde der Neptun hier direkt im vierten Haus programmgebunden wirken, dann ginge es hier bei diesem Programm der Bereinigung auch um die Bereinigung von Vergangenen bzw. der Herkunft.

Also ich denke, Neptun und Pluto wirken jeweils in beiden Bereichen – viertes und fünftes Haus.

Der Neptun steht im fünften Haus – das entspricht (etwas abgeschwächt) der Konstellation Sonne-Neptun. Sonne-Neptun beinhaltet in der Regel die Angst des Individuellen sich zu zeigen und aus einem Hintergrund oder Schatten hervorzutreten. Damit ist hier das Potential gegeben, daß der Einzelne hier sogleich „erstarrt“ und seinen individuellen Selbsta Ausdruck vermeidet oder zu vermeiden neigt - denn entfaltete Individualität ist ja immer ein Andersein als alle Anderen, als alle Normen, als alle Regeln. Individualität ist immer Einzigartigkeit und diese wird in einer Pluto-Venus-Ideologie-Gemeinschaft, wie es solche Gemeinschaften so an sich haben, wahrscheinlich nicht akzeptiert.

Ich will jetzt nicht weiter in dieses Horoskop hier einsteigen und beispielsweise noch den Uranus in Haus 12 und Mars-Jupiter usw. besprechen, weil wir wollen ja eigentlich über die Datenschutzgrundverordnung reden.

Na, gut, die Katze aus dem Sack lassen, um welchen Zeitpunkt es sich denn nun handelt, das machen wir dann schon noch – es ahnen ja eh wahrscheinlich alle ...

Es geht um den 30. Januar 1933, ca. 11 Uhr vormittag, jenen Zeitpunkt also, an dem ein Herr Hitler bei einem Herrn Hindenburg im Büro saß und die Ernennung zum Reichskanzler erhielt - sprich, es geht um die Machtergreifung.

Venus in 10 mit Pluto in 4 - eine ideologische Gemeinschaft kommt an die Macht und übernimmt die Bestimmung der Zeitgestalt, wird der Boß. Scheint zu passen!

Der Pluto in Haus 4 des Horoskops der Machtergreifung heißt außerdem eindeutig und präzise übersetzt: eine Ideologie, ein Programm ein Leitbild besetzt das Empfinden des Volkes.

Das Horoskop wurde vor ca. einem Jahr von mir geschlußfolgert und erstellt und dann vergessen und jetzt ist es mir wieder eingefallen.

Dass es 100%ig stimmt, kann ich natürlich nicht garantieren, da die Zeit auf den Tagebuchaufzeichnungen von Göbbels (siehe Wikipedia) basiert, zu der dann noch ein bisschen Fahrzeit durch Berlin hinzugerechnet wurde – es sieht aber jedenfalls im Moment recht stimmig aus und ich werde daran herumprüfen, sobald ich mal mehr Informationen bekomme. Wer Details zum zeitlichen Ablauf der Machtergreifung hat, lasse mir diese bitte zukommen.

Der Pluto der EU-Datenschutzgrundverordnung vom 25.5.2018 steht also auf dem Tierkreisgrad der Zeitgestalt des 30.1.1933

Aber schauen wir doch noch ein bisschen weiter. Ein paar kleine Uhrmacherhämmerchen haben wir schon noch in diesem Zeitpunkt der Inkraftsetzung der Datenschutzgrundverordnung von 2018, denn es gibt ja noch, fast hätten wir es vergessen, einen Aszendenten. Dieser ist hier vom Tierkreiszeichen Steinbock belegt.

Wer so einen Steinbock im ersten Haus, also als Aszendent und dann noch mit einem Saturn in Haus 1 mal erlebt hat, der weiß, wovon ich rede. Jeder Satz ein Granitblock, den man nicht mehr so leicht dem aus Primelbeet bekommt. Noch ein bisschen granitiger wird's dann, wenn der Steinbockaszendent sauer wird. Da werden selbst Komplimente im Imperativ vorgetragen.

Nebenbei sollten wir auch nicht vergessen, daß mehr oder weniger still im Hintergrund noch ein anderes Gesetz verabschiedet wurde an diesem Tag, das Polizeiaufgabengesetz in Bayern, das der Polizei ganz erheblich Möglichkeiten einräumt, ohne, daß ein Richter zustimmen muß oder jemand mit einer persönlichen Unterschrift haftbar zu machen ist für sein Agieren.

Der Steinbock ist archetypisch gesehen der Bestimmer und der Boß der Inhalte der Zeit und er bringt stets oder legt fest eine Ordnung für das Zeitgeschehen, welche der Schütze dann zum Drehbuch des Zeitgeschehens montiert, auf dessen Basis der Skorpion die Geschehnisse des Zeitgeistes in die Öffentlichkeit frei gibt, wo die Menschen die Bilder des Zeitgeistes also der Bestimmung als öffentliches Geschehens empfangen, im Jungfraubereich übersetzen oder dechiffrieren, um dann subjektiv aktiv werden zu können.

Die Datenschutzgrundverordnung hat also einen Steinbockaszendenten, wobei der Unterschied zwischen einer Ordnung und einer Verordnung ungefähr oder mindestens so groß ist wie der zwischen grün und grünlich oder wie zwischen Freiheit und freiheitlich. Grünlich ist nicht grün.

Der Steinbock am Aszendenten heißt, es wird für die physische Welt eine Ordnung, eine Bestimmung, eine Festlegung in die Erscheinung gebracht und durchgesetzt, welche dann später, wie schon oben erläutert, durch den Zwilling (der Vorderseite oder Außenseite des Steinbock) als Regelung umgesetzt wird.

Der Saturn steht hier in Haus 1, die Ordnung wird also im Raum durchgesetzt, wahrscheinlich auch

früher oder später mit einer einem Saturn in Haus 1 entsprechenden Kantigkeit und Rigorosität – Saturn in Haus 1 ist halt ein Saturn, der auf einem Widder/Marsfeld agiert und entsprechend Marsartig wird die Ordnung dann auch im physischen raum agieren – nämlich rigoros und robust.

Weiter: Es gibt ein pikantes Detail zum Standort des Saturn – dieser steht nämlich auf 8,1 Grad Steinbock. Bei 7,5 Grad Steinbock befindet sich ein weiterer Gruppenschicksalspunkt mit der Qualität von – ha, wer hätte das gedacht - Sonne-Uranus.

Mit Saturn, dem in der klassischen Astrologie als Übeltäter, Einschränker, Verbieter, Bremser und strengen Ordner bekannten Planetenrinzip, soll durch diese Datenschutzgrundverordnung hier wohl ein dicker Korke auf die schon ziemlich unter Druck stehende Sektflasche Europa gesetzt werden.

Das Aufruhr- und Umbruchpotential im eigenen Laden EU (Steinbock = die übergeordnete, „staatliche“ Instanz) soll „verkorkt“ werden. Also noch mehr Stau, noch mehr Zwang und noch mehr Grenze – also jetzt Grenze gegen längst notwendige innere Veränderungen, nicht so sehr äußere Grenze. Die äußeren Grenzen sind ja derzeit ein kleines bisschen aus der Mode geraten heutzutage. Wird vielleicht auch langsam Zeit, das wir uns unsere Körpergrenzen, also die Haut vom Leib ziehen – nicht, daß wir nachher noch der allgemeinen Mode hinterher hinken. Na ja, man muß auch nicht jede Mode mitmachen ...

Also jedenfalls soll offensichtlich die Venus (europäische Gemeinschaft/Herde), die hier am Saturn hängt und fast auf Sonne-Uranus steht da im 7.Haus, „verkorkt“ und unter Kontrolle gebracht werden. Und dazu wohl auch noch der Mond, der mit der Venus (Mond-Venus = die Gemeinschaft der Menschen) und dem Saturn verbunden ist.

Apropro, auf was für einem Grad steht eigentlich der Mond (das Volk) hier im Horoskop? Aha, 8,4 Grad Waage. Gibt es da Inhalte? Ja, nur 0,9 Grad weg auf dem Punkt 7,5 Grad Waage – einem Punkt mit dem schönen Inhalt, ja, so ein Zufall aber auch - Sonne-Uranus.

Wir haben also den Saturn als Verordnung, die Venus als Gleichnis für die europäische Gemeinschaft und den Mond für die Menschen alle mehr oder weniger auf Sonne-Uranus stehen.

Man möchte also meinen, hier in Europa wackelt schon mehr als die Zähne im 69 jährigen Mund des Eu-Häuptlings Jean-Claude Juncker.

Oder ist das alles vielleicht so geplant? Na, wir wollen wir mal die mittlerweile recht bekannten Pläne (Kaufmann-Plan, Hooton-Plan, Morgenthau-Plan) im Internet lassen, sonst erzeugen wir noch den Eindruck, wir würden irgendwelche Verschwörungstheorien grundsätzlich für möglich halten ...

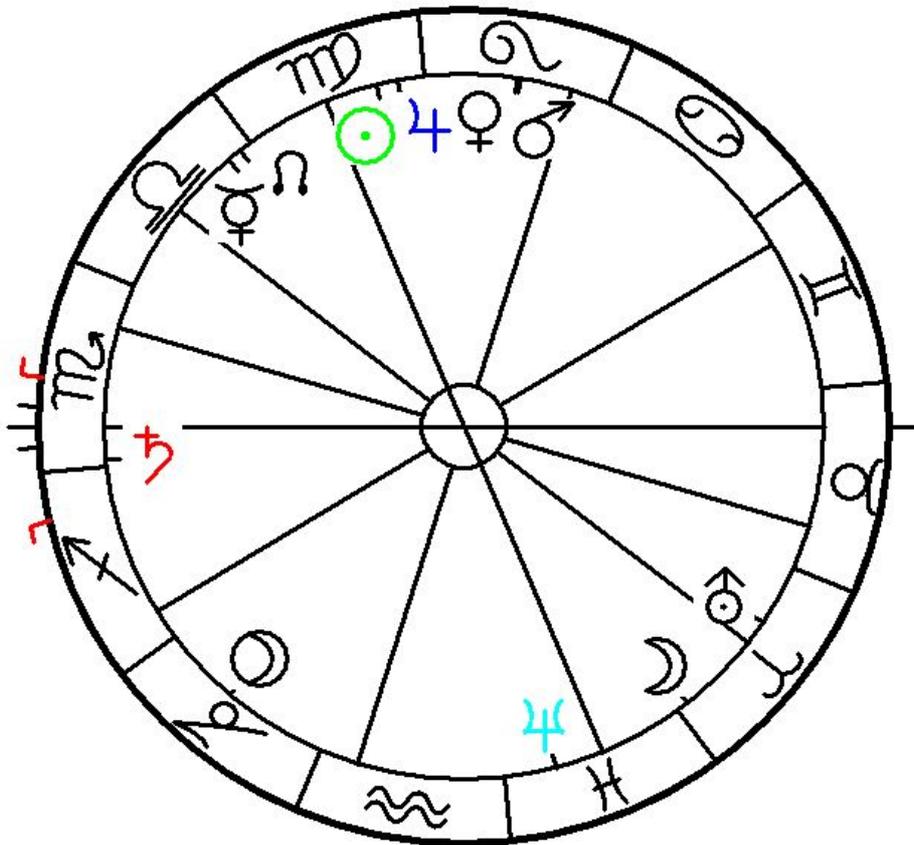
Das Allzuöffentliche des äußeren Geschehens sieht ganz sicher nur zufällig so ähnlich aus. Sonst wäre das ja so ungeheuerlich und in einer Dimension ablaufend, daß es kaum zu glauben ist. Außerdem hieße das ja dann womöglich noch, daß die ganze vorsorgliche „Eindämmung“, die in dem hier besprochenen Horoskop sichtbar ist gegen ein bedrohliches Umbruch- und Veränderungspotential ganz bewußt so gestaltet wäre, so daß damit der Druck in der Flasche Europa steigt und steigt und steigt ...

Wie sagte doch Rockefeller sinngemäß – „ ... alles, was wir brauchen, das ist eine ganz große umfassende Krise ...“

Mit Skorpion in Haus 10 und Pluto in Haus im Horoskop der Datenschutzgrundverordnung ist ganz klar ein Steuerungsmodul, ein unsichtbares Programm zur Steuerung und Beherrschung der Realität

etabliert worden. Es geht um die unsichtbare Herrschaft über die sichtbare Welt. Es geht um die Durchsetzung eines Planes, eines Programmes, einer Ideologie ...

In diesem Zusammenhang verweise ich noch einmal auf den Ausspruch „Wir schaffen das!“, welcher öffentlich getan wurde von einer bekannten Vertreterin unserer verehrungswürdigen Führungsschichten.



„Wir schaffen das!“, Ausspruch auf Pressekonferenz 31.8.2015, 13:43 Uhr , Berlin

Skorpion-Aszendent mit Pluto in Haus 2 – es geht, wie es scheint, um die Unterwerfung eines Revieres unter einen Plan. Es scheint weiterhin, daß dies ein alter Plan ist (Pluto in Steinbock). Zugleich könnte man überlegen, ob es nicht um die Veränderung eines (Herrschafts-)Systems in einem bestimmten Revier geht, da der Uranus am Pluto hängt – wobei zu bedenken ist, daß Pluto-Uranus zwar von der einen Seite der Plan einer Veränderung sein kann, von der Gegenseite hingegen der Plan, der durch Unvorhergesehenes schief geht

Das sind jetzt nur mal so Blitzlichter, weil, sobald man anfängt, ein paar Sachen zu artikulieren, merkt man, wie viele Sache nicht artikuliert und gesagt sind und das so eine blitzlichtartige Deutung sofort voller Lücken ist.

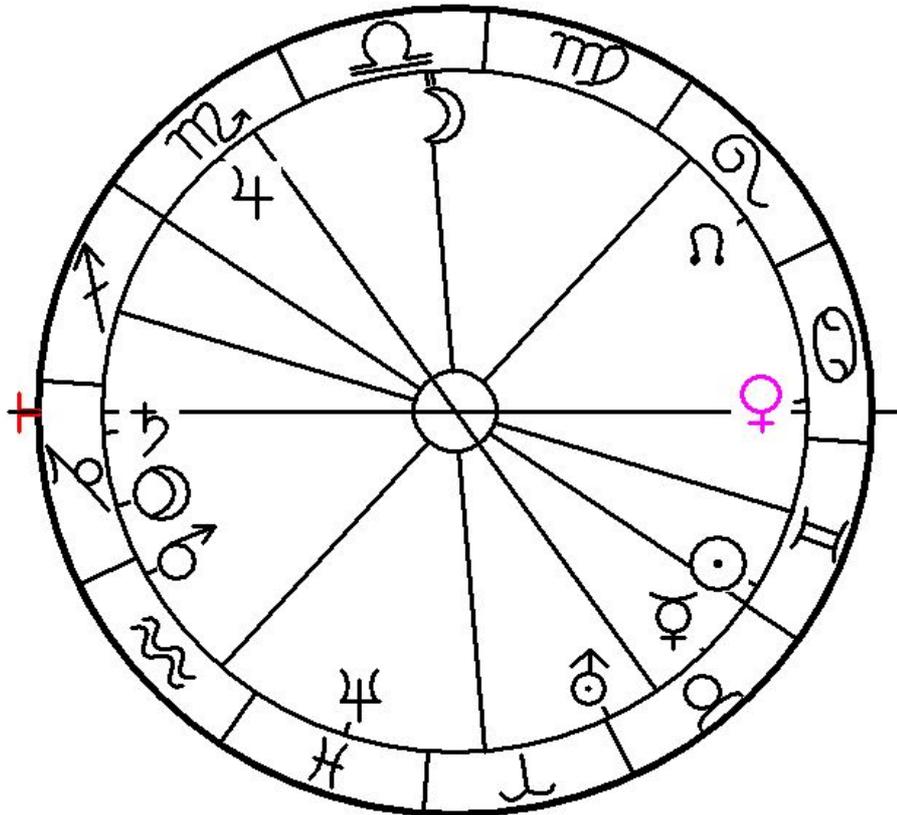
Egal. Wenn ich jedes Horoskop solange analysiere, bis ich glaube, alles gesagt zu haben und es erst dann veröffentliche, dann hätte ich weiße Haare auf dem Kopf und einen Bart, der schon mit der Tastatur verwachsen wäre.

Was das Ziel des Ganzen zu sein scheint, ausgehend vom Aszendenten-Verbund (Waage-Skorpion-Schütze oder Schütze-Skorpion-Waage) und dessen dritten Teil, dem Schütze mit Jupiter in Kontakt mit Neptun-Saturn, daß möchte ich hier gar nicht artikulieren. Da wird jeder, der ein bisschen denken und schlußfolgern kann, selber drauf kommen – und zwar im Detail ...

Auch das Horoskop von „Wir schaffen das“ ist eines von vielen Mosaiksteinchen, die das große Bild zeigen. Es sollte aber dazu gesagt werden, daß das, was hier ein bestimmtes geistiges Feld durch eine kleine winzige „Auswahl“ von menschlichen Wesen hindurch für die Welt vorbereitet hat, nicht die gesamte Stimme des Kosmos ist.

Meiner Meinung nach ist die „Quarantäne“ unter der das gegenwärtige Geschehen und die dahinter liegenden Planungen möglich wurden, aufgehoben und der große Plan einer einzigen Weltordnung mit der totalen Kontrolle von allem und jedem wird nicht (mehr) funktionieren. Deswegen bin ich auch eher optimistisch inzwischen. Hat allerdings auch eine Weile gebraucht der Optimismus ...

So. Haben wir das Horoskop der Datenschutzgrundverordnung jetzt durch? Nicht ganz. Ein paar Kleinigkeiten fehlen noch.



Wasserman im 2. Haus – die Datenschutzgrundverordnung bezieht sich auf ein Revier, das keine Grenzen hat, das kann man vom Internet durchaus sagen. Es hat nicht nur keine Grenzen, es ist auch eine Art anarchistisches (lat. anarchia – herrschaftslos) Revier. Erst im Steinbock wurde die ursprüngliche anarchistische Freiheit des Wassermannprinzips durch eine Ordnung ersetzt. Und da Saturn/Kronos schon in der griechischen Mythologie schon seinen anarchischen Vater Uranos entmannt und massakriert hat, kommt auch heute noch jeder Saturn/Steinbock-Vertreter nicht besonders gut klar mit der Unkonventionalität des Wassermann/Uranusprinzips.

Der Uranus steht in Haus 3, die Kommunikation des Bereiches ist auch anachistisch, also herrschaftslos, also regelfrei. Das gefällt dem Pluto/Saturn in Haus 1 gar nicht, deswegen sind sie ja dort ja hingestellt worden.

Neptun in Haus 2 – das Revier soll entweder bereinigt oder zersetzt werden, je nach Motivlage und Edelmutniveau der Anwender der Datenschmutzgrunzverordnung und wir vermuten natürlich nur die edelsten Motive.

Und der Widder Spitze Haus 3 mit Mars in Haus 1 das überlasse ich jetzt mal Eurer Deutung.

Vielleicht werde ich mir beim nächsten mal den Euro vornehmen oder einmal besprechen, wie sich die Konstellation Sonne-Neptun im individuellen Erleben auswirkt und was man damit macht, wenn es einen diesbezüglich erwischt - z.B. in einer hübschen Dreiecksbeziehung oder ich erkläre aus meiner Sicht mal das Magie-Quadrat von Sonne-Pluto oder ich erzähle mal etwas über mein eigenes System einer Art Ereignisdramaturgie, welches ich aus den Werkzeugen der Theater- und Filmdramaturgie heraus entwickelt und aufs Alltagsleben übertragen habe ... mal sehen ...

Also gehabt Euch wohl und bis zum nächsten mal bei Astrologie und Zeitgeschehen ...